

Presseinfo und Short Bio

Presseinfo

Hat man keinen Bock auf *Machos*, ist man bei Nono gut aufgehoben. Sein erstes jemals gesprochene Wort als Künstlernamen, Kuschtiere auf der Bühne und Texte über den schmerzlichen Verlust eines Freundes oder die Liebe zum Haustier passen sicher nicht in das klassische Männlichkeitsbild.

Schon im Alter von 11 Jahren schnappte sich Nono die Gitarre seines Bruders und nahm erste Ideen auf Kassette auf. Das, was sich daraus entwickelt hat, schallt heute aus einer Drum Machine, während uns der Multiinstrumentalist auf eine Reise in eine andere Welt mitnimmt. Ob es Conga-Samples, Disco-Synths oder eine hochgestimmte Western-Gitarre ist - Nono bearbeitet sie, bis es gut klingt.

Im Sound drückt sich das in verspielten Melodien und pulsierenden MPC-Samples aus. Als Sohn von Orchestermusiker*innen wuchs Nono mit klassischer Musik auf, in jeder Ecke des Hauses stand ein Instrument zum Ausprobieren. Schnell wurden jedoch Rock und Jazz sowie Soundtracks aus Film und Gaming interessanter für ihn. All das verbindet Nono mit der Wucht heutiger Pop-Musik.

Dem Bühnen-Menschen Nono umgibt eine gewisse ungewollte Komik. Durch kreative Choreos, die er zusammen mit dem Publikum einübt, entsteht eine besondere Verbindung, die über die Musik hinausgeht. Dennoch ist Nono beim Spielen ganz bei sich – oder in seiner Welt.

Short Bio

Nono's Geschichte reicht zurück in seine Kindheit. Mit der Gitarre seines Bruders nahm er die ersten Ideen auf Kassette auf. Diese Sammlung schallt heute aus der Drum Machine, während er uns mit Gitarre und Gesang auf Zeitreise mitnimmt. Als One-Person-Band spielt Nono verschiedene Instrumente, singt dazu und produziert gleichzeitig Beats an der Drum Machine. "Verträumt, melancholisch und auch schwebend und spacig." (Sounds&Books)

Nono – Nono's Debüt-EP (erschienen am 23.04.2026)

Wer kennt es nicht, wenn das weiche Fell und die Süßheit des Haustiers einen den Verstand verlieren lassen? Schon die Namen der Songs wie „Ernie&Bert“ oder „Kuschelwolf“ lassen das Gefühl von flauschigem, weichem Fell in den Fingern entstehen. Mit der EP „Nono“ erschafft der gleichnamige Newcomer aus Hamburg eine bunte Parallelwelt, in die man sich flüchten kann, wenn die Umgebung hart und trostlos erscheint.

„Ernie&Bert“ zeigt eine melancholische Seite des Musikers, die zugibt, einem verlorenen Menschen nachzutrauern und die Trennung nicht zu verstehen. Angetrieben wird der Song von einem energiegeladenen Arrangement, das irgendwo zwischen Vulfpeck und Parcels herumtanzt – aber auf Deutsch singt.

In der zweiten Single „Komisch“ wird es gesellschaftskritisch. Während hierzulande der Rechtsruck Konstrukte wie Nationalismus und Rassismus wieder salonfähig macht, verdeutlicht Nono die absurden Zwischentöne dieser gefährlichen Entwicklung. Im Sound dominieren Synthesizer und Drum-Computer-Bässe, die den entstockten deutschen Arsch zum twerken bringen. Mit den eingebauten, humorvollen Samples aus der deutschen Memes-Welt scheint sich der Musiker letztendlich doch mit seiner Heimat versöhnen zu wollen.

Um sich vermutlich von der Realität zu erholen, singt Nono in „Kuschelwolf“ über die Liebe zum Haustier. Die vielschichtige Struktur des Songs führt zu einem explosiven Instrumentalpart, der den Moment auszudrücken scheint, in welchem einen die Emotionen überwältigen. Hier wendet sich das

Blatt, denn im Hintergrund fragt eine Stimme: „Wenn der Hund dich dann an die Leine nimmt?“ Das Haustier übernimmt die Kontrolle? Geht es hier überhaupt um einen Hund?

Wie im vorigen Song bereits angedeutet kann die Liebe zum Haustier auch Realitätsflucht bedeuten. Der psychedelische Sound von dem instrumentalen Stück „Kuschelwolfs Traum“ lässt die Zuhörer*innen im Weltall oder eben in einem Traum schweben. Die allgegenwärtige Melancholie lässt dennoch das Gefühl zurück, dass Parallelwelten zwar eine temporäre Zuflucht sein können, die Realität jedoch nicht komplett oder für immer auszusperren ist.

Zurückliegende Konzerte

10.04.2026 Tonfink, Lübeck

14.09.2025 Dots, Göttingen

29.08.2025 Kölibri, Hamburg

14.06.2025 48h Wilhelmsburg, Hamburg

07.06.2025 3xperience Festival, Hamburg

17.10.2024 Cascadas, Hamburg

17.08.2024 Wiesenviertelfest, Witten

07.08.2024 Knust, Hamburg

09.06.2024 48h Wilhelmsburg, Hamburg